

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5
Kapitel 1. Das Mittelalter	7
Kapitel 2. Entstehung und Frühzeit der Chebra Kadischa . . .	12
Kapitel 3. Landesherrliche Maßnahmen. Die Gründung des Friedhofs	19
Kapitel 4. Die Gründer des Friedhofs und der neuen Verfassung	24
Kapitel 5. Die Takkanoth von 1759/61	29
Kapitel 6. Das erste Eigenheim	32
Kapitel 7. Die ältesten Aerzte	36
Kapitel 8. Aus alter zu neuer Zeit	39
Kapitel 9. Hospitäler. Erweiterungen des Friedhofs	50
Kapitel 10. Staatliche Regelung. Statut von 1792	54
Kapitel 11. Die Satzungen von 1826. Die „Achtzehn Männer“. Die Frauenvereinigung	58
Kapitel 12. Die Jahrhundertfeier	64
Kapitel 13. Das Fraenckelsche Hospital	67
Kapitel 14. Krisen	72
Kapitel 15. Friedhöfe. Die neue Gemeindeverfassung	76
Kapitel 16. Jubelfeier zum 150jährig. Bestehen. Tochter=Anstalten. Statut von 1897	80
Kapitel 17. Das neue Krankenhaus. Die jüngsten Satzungen . .	84
Kapitel 18. Vorsteher. Achtzehn Männer. Aerzte. Ehrendamen. Eduard Sachs. Stifter	94
Anhang: Die ältesten Statuten. Vertrag mit Dr. Kisch. Briefwechsel der Chebra mit Tugendhold	107
Nachtrag	117
Anmerkungen	118